

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

28.10.1876 (No. 297)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 297. Erstes Blatt.

Samstag den 28. Oktober

1876.

Control-Versammlungen.

Die in Controlle stehenden Militärpersonen des Beurlaubtenstandes der Stadt Karlsruhe haben zur Herbst-Controlversammlung bei der Central-Furnhalle in der Bismarckstraße Nr. 12 hier selbst, wie folgt, zu erscheinen, jedoch mit Ausnahme derjenigen, welche seit dem 25. September d. J. beurlaubt worden sind:

Am 11. November d. J.,	Vormittags 8 Uhr:	der Jahrgang 1870.
" " " " " "	10 " "	die Jahrgänge 1871 und 1874.
" 13. " " " " " "	8 " "	1867 a und 1872.
" " " " " "	10 " "	1865 und 1869.
" 14. " " " " " "	8 " "	1867 b und 1873.
" " " " " "	10 " "	1866, 1868 und 1875.

Unentschuldigtes Ausbleiben oder Fehlen wird bestraft; ebenso ist die Mitnahme von Stöcken und Schirmen in Reih' und Glied verboten.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1876.

Königliches Landwehr-Bezirks-Commando.

Bekanntmachung.

Den durch die Ueberschwemmung im Rheingebiet verursachten Nothstand betreffend

Mit Verfügung vom 14. Juli d. J. Nr. 13768 haben wir bekannt gemacht, daß in Aussicht genommen sei, im Spätherbste, nach eingebrachter Ernte, zu Gunsten der wasserbeschädigten Gemeinden in den übrigen Orten des Bezirks eine Collee zu veranstalten, bei welcher vorzüglich auch die Beisteuer von Feldfrüchten (Getreide, Kartoffeln etc.) erwünscht sein werde.

Da hierzu jetzt der geeignete Zeitpunkt gekommen ist, so genehmigen wir hiermit die Vornahme einer Sammlung von Haus zu Haus in allen durch die diesjährigen Rheinüberschwemmungen nicht betroffenen Gemeinden des Amtsbezirks (also überall, mit Ausnahme von Taglanden, Kniebinaen, Eggenstein, Leopoldshafen, Linkenheim, Hochstetten, Biedolsheim und Ruckheim) und veranlassen die Bürgermeister, für die Bekanntmachung dieser Verfügung in ihren Gemeinden, sowie für die thunlichst baldige Vornahme der Sammlung, bei welcher Geld und Naturalien gleich willkommen sein werden, Sorge zu tragen, sowie über das Ergebnis unter möglichst genauer Bezeichnung von Masse und Art der eingegangenen Früchte zu berichten.

Die Vertheilung unter den wasserbeschädigten Gemeinden und innerhalb dieser unter die einzelnen Bedürftigen wird dann unter diesseitiger Leitung erfolgen.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1876.

Groß-Bezirksamt.

Glaß.

Ärztlicher Kreis-Verein Karlsruhe.

Sitzung: Samstag den 28. Oktober, Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Café Jffland.

Anzeige.

Das Geschäftszimmer des Unterzeichneten befindet sich von nun an im alten Realgymnasium im 2. Stock (Zirkel Nr. 16). Sprechstunden täglich von 11 - 12 Uhr.

Der städtische Rector.

G. Specht, Professor.

3.2.

Museums-Gesellschaft.

Auch für diesen Winter ist die Abhaltung wissenschaftlicher Vorlesungen beabsichtigt. Dieselben sollen Mittwochs den 8., 15., 22. und 29. November, den 6., 13. und 27. Dezember je Abends 7 Uhr stattfinden.

Die Vorträge werden gehalten werden von den Herren Professoren:

- Geb. Rath Dr. Ecker aus Freiburg: über Hand und Fuß des Menschen,
- Geb. Hofrath Dr. Grasshof von hier: über Luftschiffahrt,
- Dr. Augler aus Tübingen: über Nicolo Macchiavelli,
- Dr. Vaur aus Heidelberg: über Fénelon,
- Dr. Lübke aus Stuttgart: über Albrecht Dürer, und
- Medicinalrath Dr. Mohr aus Bonn: über die Entstehung der Gebirge.

Ueber den 7. Vortrag wird später weitere Mittheilung erfolgen.

Das Abonnement beträgt für eine Person 7 Mark, für eine Familie von 3 Personen 17 Mark.

Für einzelne Vorlesungen können Karten zu dem Betrage von 2 Mark gelöst werden.

Auch Solche, die nicht Mitglieder der Museums-Gesellschaft sind, können auf die Vorlesungen unterzeichnen.

Unterzeichnungslisten liegen auf: im Lesezimmer und bei dem Hausmeister des Museums; sowie in der Hofbuchhandlung von A. Bielefeld und in der Buchhandlung von Urici.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1876.

3.2.

Der Vorstand.

Versteigerung.

Im Eintrachtsgarten werden
Montag den 30. d. M.,
Mittags 3 Uhr, 3.1.
6 Kastanienbaum-Stämme
versteigert und Liebhaber hiezu eingeladen.

Rüppurr.

Fasel-Versteigerung.

2.2. Die Gemeinde Rüppurr versteigert nächsten
Dienstag den 31. d. M., Nachmittags 3 Uhr,
im Hofe des Farrenholters Bauer einen fetten
Rindfasel, wozu die Steigerungsliebhaber eingela-
den werden.

Rüppurr, den 24. Oktober 1876.

Gemeinderath.

Furrer.

Schnäbele.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.2. Langestraße 40 ist im Hinterhaus eine
kleine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Alkov,
Küche und Keller, an eine kleine Familie sogleich
zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

3.2. Schützenstraße 14 ist eine mit Glasab-
schluß versehene Wohnung von 4 Zimmern, Küche
mit Wasserleitung und allen Zugehörden sofort zu
vermieten. Näheres Schützenstraße 16, parterre.

Sonntag-Nachmittage für Dienstmädchen.

2.1. Die von dem unterzeichneten Verein für die hiesige Dienstmädchen veranstalteten geselligen Vereinigungen mit Belehrung und Unterhaltung finden von Sonntag den 22. d. M. an jeweils wieder an den Sonntag Nachmittagen von 4-6 Uhr in dem Hause der Kinder-Bewahranstalt (Erbringenstraße 12) statt.

Wir laden sowohl die früheren als auch neue Teilnehmerinnen ein, sich einzufinden, und ersuchen die Dienstherrschaften, ihre Dienstmädchen zur Theilnahme anzuregen.
Karlsruhe, den 16. Oktober 1876.

Badischer Frauen-Verein. Vorstands-Abtheilung I.

Kaufmännischer Verein.

3.3. Zweiter Vortrag am Samstag den 28. Oktober, Abends 8 Uhr, im Saale der „Vier Jahreszeiten“.

Herr Professor Wirthmann aus Leipzig spricht über

„Othello als Tragödie der Ehe“.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder, und zwar:

Familien-Abonnement à 4 Personen zu 4 Vorträgen	8 M. — Pf.
Abonnement (nummerirter Platz) zu 4 Vorträgen	4 M. — Pf.
Abonnement (nichtnummerirter Platz) zu 4 Vorträgen	2 M. 50 Pf.
Tagesbillet (nummerirter Platz)	1 M. 50 Pf.
Tagesbillet (nichtnummerirter Platz)	1 M. — Pf.

sind käuflich bei den Herren Musikalienhändlern Frey und Schuster dahier.
Kassen-Eröffnung 7 1/2 Uhr.

Dritter Vortrag Mittwoch den 8. November.

Herr Professor Dr. Röder von Heidelberg über: „Die Eigenthümlichkeit der Hauptvölker Europas und deren mutmaßliche weltgeschichtliche Bedeutung.“

Der Vorstand.

Heinrich Müller.

Güter-Versteigerung.

Florian Buhl's Erben in Ettlingen lassen am
Dienstag den 31. Oktober,
Nachmittags um 2 Uhr,

auf dem Rathhause daselbst folgende Liegenschaften gegen Bezahlung in 5 Jahresterminen, erstmals Martini 1877 zahlbar, versteigern:

I. Aecker.

Lagerbuch-Nr. 1013	3 Viertel 56 Rth. = 32 Ar 4 Mtr. im Ferning neben Jakob Köhler Wittw. und Frz. Maifsch.
" 1025	2 Viertel 49 Rth. = 22 Ar 41 Mtr. hinter dem Schloßgarten neben der Gemeinde Ettlingen und Jaf. Machol.
" 1065	1 Morgen 1 Viertel 2 Rth. = 45 Ar 18 Mtr. der Dornader am Rondel neben dem Weg und Michael Verlunghof.
" 1100	1 Morgen 9 Rth. = 36 Ar 81 Mtr. beim breiten Weg neben Franz Briefach und Müller Gräber.
Lagerbuch-Nr. 2301 und 2343	2 Viertel 47 Rth. 4' = 22 Ar 27 Mtr. im Vogelsgesang neben Karl Gramberger Wittw. und Florian Schmidt, Stiftsfond und Josef Schmidt.
Lagerbuch-Nr. 2403	2 Viertel 34 Rth. = 21 Ar 6 Mtr. im Settig neben Ignaz Becker und Alois Rigohrt.
" 2536	1 Viertel 58 Rth. 3' = 14 Ar 25 Mtr. an der Durlacher Straße neben Gustav Ulrich und Franziska Kaufmann ledig.
" 2748	3 Viertel 31 Rth. 40' = 33 Ar 39 Mtr. an der Durlacher Straße neben Julius Pfeiffer und Anstößer.
" 2779	1 Morgen 1 Viertel 87 Rth. = 52 Ar 83 Meter bei den Maletzkenswiesen neben Joh. Schöninger und Conf. und Dominikus Hornung.
" 2860	3 Viertel 13 Rth. = 28 Ar 17 Mtr. bei der Schweinssteige neben Mathias Kaufmann und Sigmund Springer.
" 2943	1 Viertel 89 Rth. 6' = 17 Ar 6 Mtr. am Hölstein neben Matz. Eienfolb Erben und Martin Lauinger.
" 2950	3 Viertel 15 Rth. = 28 Ar 35 Mtr. am Hölstein neben Joh. Kaule und Franziska Kuschmann.
" 3254	1 Viertel 67 Rth. 5' = 15 Ar 8 Mtr. im Hägenich neben Josef Speck alt und Stiftsfond.
" 3357	1 Morgen 1 Viertel = 53 Ar 82 Mtr. am Dörnigenweg neben Josef Speck und Martin Grimm.
" 3557	1 Viertel 85 Rth. 1' = 16 Ar 66 Mtr. am See neben Wilhelm Kornmüller von Rüppurr und Anstößer.
" 3879	1 Morgen 2 Rth. = 36 Ar 18 Mtr. am krummen Graben neben Sal. Speck von Rüppurr und Armenkaffe.
" 4100	1 Morgen 1 Viertel 33' = 47 Ar 97 Mtr. am Schleichweg neben Martin Hindling und Jakob Heilmann.
" 4205	2 Viertel 10 Rth. = 18 Ar 90 Mtr. bei den Neuwiesen neben Kaver Link, Josefina Gleisig und Franziska Gleisig.
" 4374	3 Viertel 18 Rth. = 28 Ar 62 Mtr. an der Karlsruher Straße neben Ludwig Diebold und Julius Haug Wittwe.
" 4386	1 Viertel 80 Rth. 9' = 16 Ar 28 Mtr. an der Karlsruher Straße neben Celestine Meh und Lorenz Stetter.
" 4499	1 Viertel 87 Rth. = 16 Ar 82 Mtr. an den Neuwiesengärten neben Karl Bachter und Theodor Dillmann Wittwe.
" 4726	2 Viertel 12 Rth. = 19 Ar 8 Mtr. in der Offenhard neben Franz Obert Wittwe und Jakob Kromer.
" 5609	2 Viertel 3 Rth. = 18 Ar 27 Mtr. im großen Gehrn neben Joh. B. her Wittwe und Ludwig Diebold.
" 5611	2 Viertel 6 Rth. = 18 Ar 54 Mtr. im großen Gehrn neben Ludwig Diebold und Gustav Ulrich.
" 6443	1 Viertel 70 Rth. = 15 Ar 36 Mtr. am Rohraderspab neben Anton Röck von Ettlingenweiler und Andreas Westermann.

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. Eine Wohnung von 2 Zimmern Küche und Speisekammer ist sogleich zu vermieten. Näheres Augustenstraße 8 in der „deutschen Eiche“.

3.2. Eine sehr elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller etc. ist sogleich zu vermieten. Näheres Karlsstraße 6 parterre, nächst der Stephantenstraße.

3.2. Wohnungen in allen Größen und Lagen, möblirt und unmöblirt, sind aus Auftrag zu vermieten durch das Central-Bureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

— Eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör ist Wezuas halber auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstr. 38.

— Eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer, Keller, Waschküche etc., Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 12, 2 Treppen hoch.

*2.2. Mühlburg. Im neuen Hause in schönster Lage an der Rheinstraße, der Sägmühle gegenüber, ist der untere Stock mit 4 schönen Zimmern, Küche, Keller etc. sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Zwei gut möblirte Zimmer, ganz in der Nähe des Rondellplatzes gelegen, sind einzeln oder zusammen sofort zu vermieten: Erbringenstr. 2 im 3. Stock.

*3.3. Ein gut möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. November an einen Herrn zu vermieten: Luisenstraße 2b, nahe dem Sallenwäldchen.

*3.3. Adlerstraße 36, zwei Treppen hoch, sind 2 ineinandergehende, gut möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

3.3. Langestraße 14, neben dem Realgymnasium, 2 Treppen hoch, ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

6.3. Akademiestraße 20 ist ein großes Parterrezimmer, hübsch möblirt, mit 2 Fenstern der Straße zu, sogleich zu vermieten.

*2.2. Amalienstraße 49 (Eingang Hirschstraße) ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

— Wielandstraße 2, ganz in der Nähe des Hauptbahnhofes, sind auf 1. oder 15. November 2 gut möblirte, nach der Straße gehende Parterrezimmer einzeln oder zusammen an einen oder zwei solide Herren zu vermieten.

— Hebelstraße 1, ganz nahe am Marktplatz, ist im 2. Stock ein sehr schönes Zimmer mit Schlafkabinett, anständig möblirt, an 1 oder 2 Herren auf 1. November zu vermieten.

4.2. Zwei an der Straße gelegene, ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer sind an junge Herren sogleich billig zu vermieten. Einzwischen Luisenstraße 14, 3. Stock.

* Ein möblirtes, heizbares Zimmer, auf die Straße gehend, ist für 13 Mark zu vermieten: Schützenstraße 52 im 2. Stock. — Ebenfalls sind auch Kanarienvögel zu verkaufen.

* Ein unmöblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist sofort an eine solide Person zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 36 im unteren Stock.

* Akademiestraße 58 ist im Neubau, nächst der Douglasstraße, ein freundliches, gut möblirtes, heizbares Mansardenzimmer an einen Herrn oder Frauenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres ebenda selbst im unteren Stock.

* Hirschstraße 3 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* Schützenstraße 25 ist ein möblirtes, heizbares Mansardenzimmer auf 1. November zu vermieten. — Neue Waldstraße 95 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermieten. Näheres daselbst.

Lagerbuch Nr. 6494 1 Viertel 31 Rth. 2' = 14 Ar 22 Mtr. am Steinbuckel neben Ernst Bürkle und Ludwig Wadher.

II. Wiesen.

905 1 Morgen 1 Viertel 30 Rth. = 47 Ar 70 Mtr. auf den Zehntwiesen neben Haber Stein und der Stadt Ettlingen.

Zimmer zu vermieten.

* Zu vermieten sind 2 schöne, ineinandergehende, unmöblierte Zimmer an einen Herrn oder eine Dame bei anständiger Familie: Hirschstraße 14, eine Treppe hoch.

* Viktoriastraße 7 sind im 2. Stock sogleich ein oder zwei gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Eine Stallung

für 4 Pferde nebst Remise, Dienerzimmer und Heuspeicher ist sogleich zu vermieten; auch kann Wohnung von 3 Zimmern dazu gegeben werden.

Stallung zu vermieten.

— Promenadeweg 1 ist ein schöner Stall für 3 Pferde, Remise, Heuspeicher und Dienerzimmer zu vermieten.

Aushilfsstellverinnen

werden gesucht: Kriegsstraße 71.

Offene Lehrstellen.

3.1. In einem hiesigen Affekuranzeigengeschäfte sind zwei Lehrstellen sofort zu besetzen.

Lehrling-Gesuch.

2.2. In meinem Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft findet ein junger Mann aus guter Familie als Lehrling Aufnahme.

Stelle-Gesuch.

* Eine Frau sucht eine Stelle als Haushälterin bei einem Herrn oder bei einer kleinen Familie als Köchin.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut bügeln und weisnähen kann, auch im Plüsch bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung.

Abhandlungskommener Regenschirm.

Nach Beendigung der letzten Sonntags-Vorstellung (die beiden Schützen) kam aus Versehen im Parterre-Gang links ein neuer seidener Regenschirm abhanden.

Einige Lachtauben

sind billig zu verkaufen: Hirschstraße 24.

Ein Ledentisch.

gut erhalten, 206 Cm. lang, 60 Cm. breit und 80 Cm. hoch, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Werberstraße 30.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Zwei neue, sehr schöne halbfranzösische Bettstellen mit Koft und Koffhaarmatratze, für eine Aussteuer sehr passend, werden billig abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58.

Ein brauner, runder Porzellanofen für Steintohlen- und Holzfeuerung, von vorzüglicher Eigenschaft, ist um billigen Preis zu verkaufen: Bismarckstraße 31, unterer Stock.

Kauf-Gesuch.

3.3. Ein kleiner, blechener Ofenschirm wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gänselebern-Ankauf.

— Ich kaufe fortwährend Gänselebern an und zahle einen sehr guten Preis.

M. Mahler, Langestraße 23 und Zähringerstraße 8.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Zur gefälligen Beachtung.

6.3. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

S. Hüb, Zähringerstraße 64.

Ankauf.

*3.2. Herren- und Frauenkleider, Uniformstücke, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel und Makulatur werden fortwährend angekauft und gut bezahlt.

Gefällige Adressen wolle man richten an: Daniel Meis, Schwabenstraße 25.

Unterricht-Anzeige.

*2.2. Eine Dame (Engländerin), erbietet sich, Stunden in ihrer Muttersprache zu erteilen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise.

Frau Lazarus aus Bruchsal.

Unterrichts-Anerbieten.

*3.2. Eine hiesige Beamtentochter, der französischen Sprache mächtig, wünscht Anfängerinnen hierin Unterricht zu erteilen.

Theilnehmer-Gesuch.

*2.2. Ein junger Engländer, welcher Unterricht in der deutschen Sprache nimmt (Anfänger) sucht einen Teilnehmer à 1 M. 50 Pf. jeder.

Privat-Bekanntmachungen.

Süd-Tyroler

Compots

aller Art in Flaschen und Büchsen, Früchte-Säfte etc.: Leopoldstraße 1 parterre, zwischen der Langen- und Stephaniensstraße.

Sauerkraut

per Pfund 20 Pf. empfiehlt F. Kühnenthal, Amalienstraße 53 und Luisenstraße 12

Magdeburger Sauerkraut

ist in bester Qualität frisch eingetroffen und empfiehlt billigst

3.3. J. B. Klingele, Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

3.3. Vinum Hungaricum Tokayense. Lubowsky'scher Tokayer Sanitäts-Wein. Unter Genehmigung des Königl. Preuss. Ministerii für Medicinal Angelegenheiten...

Frischgeschossenes Damwild, als: Schlegel und Biemer . per Pfund 80 Pf., Bug " " 60 " Ragout " " 50 "

Die heftigsten Zahnschmerzen werden sofort gestillt durch die berühmten Roll'schen Zahntropfen von Fr. Höpfinger, besonders durch rheumatischen Fluss, durch Zug oder Erkältung verursacht.

Cacoigna in $\frac{1}{2}$ und 1 Pfund Büchsen,
(entölt **Cacao Suchard**),
Cacao in $\frac{1}{2}$ u. 1 Pfund Tafeln, } garantiert
Cacao vom Bloch } rein
empfehlen bestens
Hermann Wolff,
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

Bier:

ff. Lagerbier per Flasche 20 Pf.,
ff. Exportbier " " 23 "
empfehlen und versendet jede beliebige Anzahl
Flaschen frei in die Wohnung
Theodor Fuhr,
Werderstraße 30.
Bahnhofsvorstadt.

Frischgeschossenes Reh:

**Ziener, Schlegel,
Büge und Nagout**
empfehlen billigst
L. Pfefferle,
2.2. Hirschstraße 31.

Neues Sauerkraut
mit Wein eingemacht, per Pfund 20 Pfennige,
empfehlen

Theodor Fuhr,
2.1. Werderstraße 30.
Bahnhofsvorstadt.

Karl Malzacher,

Langestraße 145,
empfehlen in bester Qualität 2.2.
Kernseife Ia, hart ausgetrocknete,
in Kist-
chen von $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Zentner und offen,
Wasserglascomposition in Kistchen von
 $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Zentner und offen,
sowie

Dr. Sink's Fettlaugenmehl als aner-
kannt das beste Waschmittel für grobe und
feine Wäsche.

In der „Gartenlaube“ 1875, Nr. 7, empfohlen:

**Bergmann's
Salieryl-Seife.**
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten
und als Toiletteseife besonders geeignet, die Haut
stets frisch und rein zu erhalten. — Vorrätig à
Stück 50 Pf. bei **Th. Brugler**, Waldstraße 10.

Eau de Lavande,

Räucher-Essenz,
" **Pulver,**
" **Band,**
" **Papier,** 3.2.
" **Kerzen**
empfehlen

Luise Wolf Wittwe,
Karl-Friedrichstraße 4.

Gaze- u. Tüllschleier

sowie **Gaze** und **Tüll** am Stück sind
in allen Farben und Qualitäten auf
Lager bei

Karl Raupp,
2.2. Karl-Friedrichstraße 3. 3.2.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mein **Blumen-Geschäft**
bedeutend vergrößert und unterm Heutigen von der Adlerstraße 13 in die **alte**
Waldstraße 35 verlegt habe.

Zugleich empfehle ich für jetzige Jahreszeit das Neueste in **Blumen**
und **Federn** in großer Auswahl.

Achtungsvoll

*2.2. **Minna Räuber,** alte Waldstraße 35.

Fussbodenlack,

sehr glänzend und dauerhaft, in jeder gewünschten Farbe, ferner

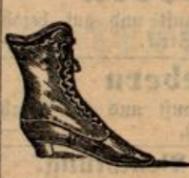
Bodenlackmaterialien

empfehlen zu billigsten Preisen

die Material- und Farb-Waaren-Handlung von

W. L. Schwaab,

Amalienstraße 19.



Wilhelm Köllitz,

Langestraße 147,



6.4.

empfehlen in neuen Zusendungen zu billigen Preisen
für Herren, Damen und Kinder:

**Filz-Schuhe und Filz-Stiefel,
Leder-Stiefel, Gummi-Schuhe,
Tanz-Schuhe,
Kork-, Stroh- u. Filz-Sohlen.**

Grosse Auswahl. — Solide Arbeit.

Das große
Schuh- u. Stiefellager
von
Franz Schmidt,
Schuhmacher,
Amalienstraße 15,




empfehlen alle Sorten Schuhwaaren, eigenes und fremdes Fabrikat, in reicher Auswahl, elegant
und solid gearbeitet.

Eigenes Fabrikat, aus vorzüglichem Material durch die besten Arbeitskräfte angefertigt:
Herrenzugstiefel von 12 M. an,
Damenzugstiefel in Kidleder von 10 M. 50 Pf. bis 12 M.,
" " Kalbleder von 10 M. bis 11 M.,
" " echtem Seehundleder von 11 M. 50 Pf. bis 13 M.,
" " Ziegenleder von 10 M. bis 11 M.

Fremdes Fabrikat:
Herrenzugstiefel von 11 M. 50 Pf. an,
Damenzugstiefel in echtem Ziegenleder für 7 M. 50 Pf. und 8 M.,
Bantoffeln, Knaben-, Mädchen- und Kinderstiefel aller Sorten zum billigsten Preis,
kleine starke Kinderstiefel von 1 M. 40 Pf. an,
Filzschuhwaaren in großer Auswahl billigst.

Reparaturen und Arbeiten nach Maas werden gut und billig angefertigt.
Franz Schmidt, Schuhmacher, Amalienstraße 15.

Bodenwische

Bodenwischmaterialien

empfehlte in besten Qualitäten
die Material- und Farbwarenhandlung
W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

**Papier Fayard,
Corn Plasters**
(Hühneraugenringe)

empfehlte
Lulise Wolf Wittwe,
3.2. Karl-Friedrichstraße 4.

Karl Raupp,

Karl-Friedrichstraße 3,
empfehlte für diese Saison das Neueste
in **wollenen Tüchern, Westen,
Pulswärmern, Fanchons, Kin-
dermäntelchen, Kinderkleid-
chen, Flanell-Jäckchen, Cou-
vertchen, Wagendecken, Fla-
nell- und gewobenen Röcken** in
allen Größen zu den **billigsten** Prei-
sen. 4.4.

**Filzhüte, Mützen, Cra-
vatten, Herrenhandschuhe und
Hosenträger** empfehlte in großer Aus-
wahl billigt

Karl Frey, Hoflieferant,
99 Langestraße 99.

Seidenpapier,

weiß, farbig und fein rosa empfehlte
die Papierhandlung von
Heinrich Frey,
2.2. Erbprinzenstraße 3.

Rockschoner,

in allen Farben und Breiten sortirt, bringt
hiermit in empfehlende Erinnerung
Karl Raupp,
2.2. Karl-Friedrichstraße 3.

30.17. Von **Gebrüder Dold,** Tuchfabrik in Bil-
lingen, sind in Folge des Wollabslages sämt-
liche Fabrikate bedeutend billiger zu beziehen.

Winterbuckskin, 130 Cm. breit, in brillanten
Dessins, zu M. 9. 50 per Meter = M. 5. 70 per
bad. Elle. Auswahl in 100 Dessins.

Damentuch, 123 Cm. breit, 80 Farben, 4,20
Meter = 7 bad. Ellen, vollständig zu einem be-
quemen Frauenkleid genügend, zu M. 18. (blaue
Farben M. 19.).

Preussisch-grauer Militärhosenstoff, 128 Cm.
breit, zu M. 7. per Meter = M. 4. 20 per bad.
Elle, eignet sich trefflich für den Privatgebrauch.
Ein Beinkleid von dieser Tuchsorte erhält sich bei
fortwährendem Tragen mehrere Jahre in gutem
Zustande und besitzt das Ansehen eines hübschen
dunkeln Buckskins. Dauerhafte, graue Tuche à
M. 6—7. 50 per Meter = M. 3. 60—4. 50 per
bad. Elle, rotke und farbige wollene **Bettdecken**
M. 14. bis M. 20 per Stück, hellgrün, hochroth,
weiß u. **Tuch für Stickereien** à M. 8. per
Meter = M. 4. 80 per bad. Elle. Muster stehen
gerne zu Diensten und werden franco versandt.

Durlach. Anzeige.

In der Weinhandlung von **H. Steinmetz** in
Durlach ist eine frische Sendung süßer Wein
angekommen.

Die Neuheiten der Winter-Saison

Knaben - Anzügen



Paletots

sind für das Alter von 3 bis zu 14 Jahren
in großer Auswahl vorrätzig.

A. Herzmann,

Specialität für Knaben-Garderobe,
Langestraße 161.

Philipp Nagel,

Langestraße 55, gegenüber der Polytechnischen Schule,
empfehlte sein Lager in:

- | | |
|--|---|
| Kochgeschirr jeder Größe, emaillirt
und verzinnt,
Teigschüsseln, emaillirt,
Salatseiber, emaillirt,
Bratpfannen, emaillirt,
Omelettepfannen, emaillirt, ge-
schmiedet und geschliffen,
Wassereimer, emaillirt und lackirt,
Wasserschöpfer, emaillirt,
Schöpf- und Schäumlöffel, email-
lirt, verzinnt und in Messing,
Kaffeekannen, emaillirt,
Kaffeetassen, emaillirt und verzinnt,
Kaffeemühlen, deutsche und französ.,
Kaffeebretter,
Kaffeebüchsen,
Theebüchsen, | Zuckerboxen,
Zuckerkasten,
Gewürzkasten,
Salzfässer,
Mörser,
Leuchter,
Geldkörbchen,
Besteckkörbchen,
Messerbestecke,
Transchir- und Dessertmesser,
Kohlenbecken,
Kohlenlöffel,
Schürhaken,
Bügeleisen,
Kohlenbügeleisen,
Bügeleisenstähle in Guß- und
Schmiedeeisen. |
|--|---|

Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

Accidenz-Druckerei.

Rasche und preiswürdige Herstellung von
Geschäftlichen Circularen, Facturen u. Rechnungen, Adress-
und Empfehlungs-Karten, Preiscouranten etc.
Briefköpfe und Couvertendruck.

2.1.

 Von heute ab befindet sich meine

Buchdruckerei

(Seither Herrenstraße 32)

6 Schützenstraße 6,

was empfehlend anzeigt

L. Modrian.

Wintermäntel, Regenmäntel, Rotondes in Plüsch, Matelassé und Velour, Unterröcke & Morgenkleider aus Filzstoffen

empfehlte in größter Auswahl zu billigsten Preisen

Ferd. Herschel,

vorm. G. S. Denison.

3.3.

Das Neueste in Wintermänteln

empfehlte den geehrten Damen bestens

Karoline Spath,

8 kleine Herrenstraße 8.

3.2.

5.4. Auf Allerheiligen

empfehlte

**Kreuze,
Kränze,
Trauerbouquets,
Grabguirlanden**

in lebenden und getrockneten Blumen

W. Höllischer,

Langestraße 161, Eingang Ritterstraße.

12.2.

Alle

vorkommenden Tapezier- und Polsterarbeiten werden schnell, gut und sehr billig besorgt: verläng. Akademiestraße 58 bei Emil Krant, Tapezier.

Bekanntmachung.

5.2. Junge Damen, welche Lust haben, sich an dem von uns beabsichtigten „Sing-Cursus“ zu beteiligen, werden hiermit aufgefordert, sich bei den Unterzeichneten anzumelden.

Zweck des Studiums ist: Notenlesen, Gehör- und Trefferübungen, richtiges Intonieren, sowie gemeinschaftliches Ueben ein- und mehrstimmiger Gesänge.

Für eine erfolgreiche Wirkung des Studiums werden jene musikalischen Kenntnisse vorausgesetzt, welche im Allgemeinen nach etwa zweijährigem Musik-Unterricht erreicht zu sein pflegen.

Die Uebungszeit ist auf Mittwoch Vormittag festgesetzt.

Näheres in unserer Wohnung: Amalienstraße 8 im zweiten Stock.

Anna und Lina Rampmeyer,
Musik-Lehrerinnen.

2.2. Eingetretener Hindernisse wegen findet der

I. Kammermusik-Abend

Samstag den 28. d. M. nicht statt.

Kalliwoda, Decke, Schmid, Hoitz, Lindner.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.